

11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Donnerstag: 12.11.2015

9.00 Uhr Schülerveranstaltung
im Gewerkschaftshaus
Rechte Jugendkultur und rechter
Lifestyle mit Sebastian Ramnitz von
niedersächsischen Präventionsrat.
Anmeldung über Gabriele Friedrich:
05361 - 200 228

14.30 Uhr Lehrerfortbildung
im Gewerkschaftshaus
mit Achim Bröhenhorst vom
Niedersächsischen Präventionsrat



19.00 Uhr Galerie Theater Wolfsburg
An der St. Annenkirche 28
Liederliche Lyrik, bitterböse Satire oder solidarische
Plädoyers? Statt Genreschubladen zu ordnen präsen-
tiert Stelzner einen gleichermaßen unterhaltsamen
und nachdenklichen Mix aus Politik, Philosophie und
Gesellschaftskritik. Stelzner gräbt sich durch Themen
wie „Alptraum Merkelrücktritt“, „Outdoor-Outfits“,
Kriegstreiberei und das „Gütesiegel- Gut! Mensch!“. Und wie wäre es denn mit einem „Heidenpark“, kann man Flüchtlinge nicht vertierlichen, wenn man schon das Haustier vermenschlicht?

Karten an der Info im Gewerkschaftshaus erhältlich

11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Donnerstag: 12.11.2015

+++ Nur für Volkswagen +++ Nur für Volkswagen +++
+++ Nur für Volkswagen +++ Nur für Volkswagen +++

Schwerpunktsitzungen für IG Metall-Vertrauensleute
zu Thema: Ist Rechts die neue Mitte?

NPD-Wähler sind überwiegend männlich, fühlen sich häufig gesundheitlich beeinträchtigt und sind neben den Nichtwählern am ärmsten. In der aktuellen, repräsentativen Befragung zu Parteien und ihren Wählern, durchgeführt an der Universität Leipzig, zeigen NPD-Anhänger zudem erwartungsgemäß und konstant die stärkste rechtsextreme und ausländerfeindliche Einstellung.

8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 15.00 Uhr und 23.00 Uhr
im Sektor 12, Südstraße.

Freitag: 13.11.2015

9.00 Uhr Schülerveranstaltung
im Gewerkschaftshaus

David Rösler (Betriebsrat AutoVision) berichtet über seine sehr persönlichen Eindrücke und Gedanken beim Gang durch die Gedenkstätte Auschwitz. Er nimmt die Teilnehmer mit auf eine ungewöhnliche Reise durch die Vergangenheit und Gegenwart.
Anmeldung über Gabriele Friedrich:
05361 - 200 228

11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Die 11. AntiFa-Woche der IG Metall findet in diesem Jahr unter dem Einfluß der Flüchtlingskatastrophe in Europa statt. Deswegen werden sich auch einige der Veranstaltungen direkt und indirekt um das Thema Asyl und Flucht drehen.

Samstag: 7.11.2015

10.00 Uhr Kranzniederlegung am Mahnmal
auf dem Sara Frenkel-Platz.
Grüßworte durch Hartwig Erb, Klaus
Mohrs und Dimitri Tukuser.
Musikalische Begleitung an der
Querflöte durch Maike Pluschke.

anschl. Eröffnung der 11. AntiFa-Woche der
IG Metall Wolfsburg durch den
Ersten Bevollmächtigten der IG Me-
tall Wolfsburg Hartwig Erb, und dem
Oberbürgermeister der Stadt Wolfs-
burg, Klaus Mohrs. Begleitet wird
die Eröffnung durch das junge Thea-
ter Wolfsburg mit dem Stück: „Wie
weit das Meer ist“.

Sonntag: 8.11.2015

11.30 Uhr Kranzniederlegung an den Kinder-
gräbern auf dem Friedhof in Rü-
hen.
Es sprechen zu uns Hartwig Erb,
Marcel Poppe und Probst Blümel.
Musikalische Umrahmung durch den
Chor Gegenwind und Schülerinnen
und Schülern der Realschule Rühren.

11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Montag: 9.11.2015

9.30 Uhr Schülerveranstaltung:
Das junge Theater Wolfsburg
präsentiert im Gewerkschaftshaus
das Stück: „Wie weit das Meer ist...“
Eine Geschichte über Liebe,
Verzweiflung und Willkür. Ein
Erzähltheater über Zwangsarbeit im
VW-Werk.

Anmeldung über Gabriele Friedrich: 05361 - 200 228



18.00 Uhr Öffentliche Lesung
im Gewerkschaftshaus mit Texten
um Toleranz und Solidarität, um
Asyl und Menschlichkeit.

Wie im letzten Jahr verwandelt sich
das Foyer der IG Metall in eine Lese-
halle. Schöne, spannende und auch
einfühlsame Texte, die zum Nach-
denken anregen. Musikalische Be-
gleitung durch Maike Pluschke an
der Querflöte.

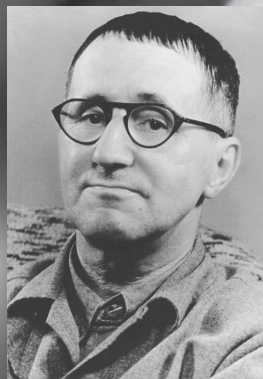
11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Dienstag: 10.11.2015

19.00 Uhr Szenische Lesung mit Musik
im Hallenbad:

Bertold Brecht - Es geht auch anders, aber so geht
es auch!

Am Abend vor dem Verhör im „Kongressausschuss
zur Untersuchung unamerikanischer Betätigungen“
saß Bertolt Brecht zusammen mit Helene Weigel
vor seinen Stücken, Liedern
und Geschichten und konzi-
pierte eine Rede, die er dem
Ausschuss vortragen woll-
te. Sie erinnerten sich, lasen
und spielten, um sich über
ihre Absichten und Ziele,
ihre vergangenen Hoff-
nungen und Wünsche und
auch über den vorgezeich-
neten Weg ins Exil, klar zu wer-
den.



Karten sind an der Theaterkasse erhältlich.

Für IG Metall-Mitglieder gegen Vorlage des Mit-
gliedsausweis zu ermäßigten Preisen.

Wir bedanken uns
bei unseren Koopera-
tionspartnern.



11. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg

Mittwoch: 11.11.2015

10.00 Uhr Szenische Lesung mit Musik
im Hallenbad:
Bertold Brecht - Es geht auch anders,
aber so geht es auch!
Anmeldung über: 05361 - 267313

9.00 Uhr Anne Frank - verstecktes Leben
& 18.00 Uhr im Figurentheater Wolfsburg

Eindrücklich schildert Rudolf Schmid vom Fliegenden
Theater Berlin die Nacht im Juli 1942, in der Anne Frank
und ihre Familie untertauchen. Die 50 Quadratmeter
Hinterhaus sind kein vorübergehendes Domizil für bis
zu acht Menschen, sondern einzig möglicher Überle-
bensort für die kommenden Jahre.

Doch nicht nur die Machthaber und ihre Tötungsmas-
chinerie stellten eine Bedrohung dar. Jederzeit konn-
te das Hinterhaus von einer Bombe getroffen werden.
Wie systematisch die Ausrottung des einen Volkes und
die Unterdrückung anderer Völker betrieben wurde,
wird durch Einspielung von Originalstimmen z.T. aus
den Nürnberger Prozessen deutlich.

Diese Inszenierung führt nachhaltig vor Augen auf
wie leisen Sohlen sich Rassismus und Machtgier ganz
durchschnittlicher Menschen bemächtigen, die einfach
nur „ihre Arbeit gut tun“ oder „nach Recht und Gesetz“
leben wollen. Karten für die Abendveranstaltung sind
an der Info im Gewerkschaftshaus erhältlich

Schülerveranstaltungen:
Anmeldung über Gabriele Friedrich: 05361 - 200 228